Plangebiet



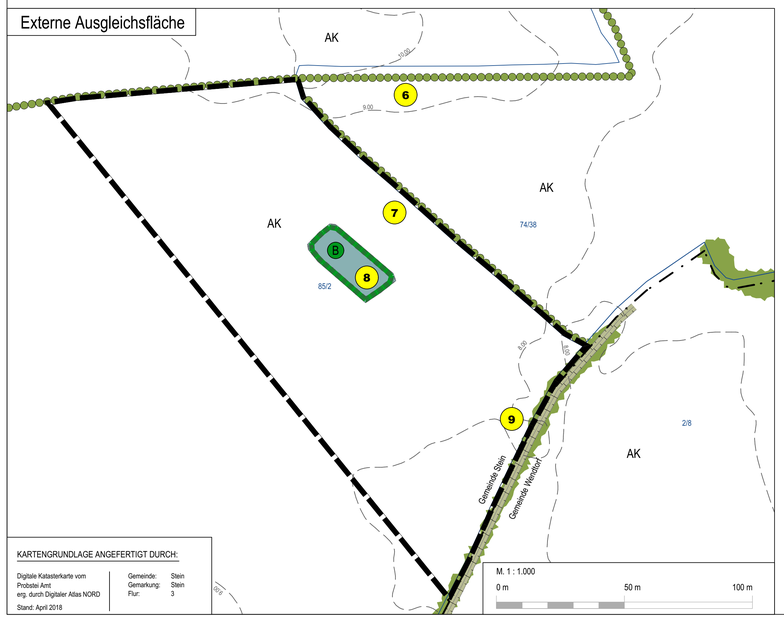
KARTENGRUNDLAGE ANGEFERTIGT DURCH:

Dipl. Ing. C. de Vries
Nachtredder 32
24537 Neumünster

Gemeinde: Stein
Gemarkung: Stein
Flur: 3

Stand: September 2017

Externe Ausgleichsfläche



KARTENGRUNDLAGE ANGEFERTIGT DURCH:

Digitale Katasterkarte vom Probstei Amt erg. durch Digitaler Atlas NORD

Gemeinde: Stein
Gemarkung: Stein
Flur: 3

Stand: April 2018

Legende

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

Nachrichtliche Übernahmen

- Gesetzlich geschütztes Biotop Nr. 6, Feuchtgebüsch — gem. § 9 Abs.1 Nr. 20 BauGB
- Gesetzlich geschütztes Biotop Nr. 8, Kleingewässer — gem. § 9 Abs.1 Nr. 20 BauGB
- Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft — gem. § 21 LNatSchG
- Landschaftsschutzgebiet
- Anbauverbotszone — gem. § 9 (1) FStrG

Vegetationsflächen

- Einzelbaum (mit Bezeichnung, Stamm- / Kronendurchmesser in m)
- Gehölzbestand
- Knick mit Saumstreifen
- Bodendeckende Bepflanzung
- Rasen
- Garten
- Schotterrasen

Grünflächen

- Öffentliche Grünfläche / Spielplatz
- Öffentliche Grünfläche / Gedenkstätte

Wasserflächen

- Stillgewässer
- Fließgewässer offen, hier: Salzbodensau
- Wechelfeuchte Senke

Flächen für Forst- und Landwirtschaft

- AK — Acker

Versiegelte Flächen

- Vollversiegelung, hier: Asphalt
- Vollversiegelung, hier: Betonpflaster, Granitpflaster
- Gebäude
- Mauer
- Wassergebundene Decke

Flächen für Ver- und Entsorgung

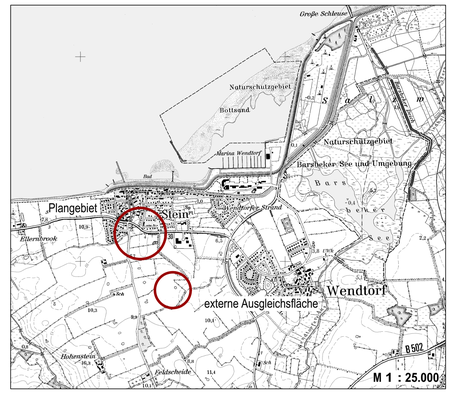
- RRB — Regenrückhaltebecken

Sonstige Planzeichen

- P — Parkplatz
- Gemeindegrenze
- Flurstücksgrenze
- 172/55 — Flurstücksnummer
- Zaun
- 63 — Höhenlinie
- 15,23 — Höhen m ü. NHN
- Böschung

Vegetationsbeschreibung

1. Mehrreihiger Gehölzsaum entlang der nördlichen Geltungsbereichsgrenze, der sich durch einen dichten knickartigen Gehölzbestand auszeichnet.
   Es überwiegen Gehölzarten wie:
   Corylus avellana, Crataegus monogyna, Fraxinus excelsior, Prunus avium, Rubus fruticosus, Sambucus nigra
2. Lückiger, ein- bis zweireihiger Knick auf degradiertem bis stabilem Wall.
   Es überwiegen Gehölzarten wie:
   Corylus avellana, Crataegus monogyna, Rosa spec., Rubus fruticosus, Acer platanoides
3. Zweireihiger, auf den Stock gesetzter Knick mit einigen kleineren, sich zu Überhältern entwickelnden Fraxinus excelsior auf stabilem Wall.
   Es überwiegen Gehölzarten wie:
   Alnus glutinosa, Corylus avellana, Crataegus monogyna, Fraxinus excelsior, Prunus spinosa, Rubus fruticosus
4. Dichter, dreireihiger Knick mit Überhältern auf degradiertem bis stabilem Wall.
   Es überwiegen Gehölzarten wie:
   Carpinus betulus, Corylus avellana, Crataegus monogyna, Fagus sylvatica, Prunus spinosa, Quercus robur, Rosa spec., Rubus fruticosus
5. Feuchte Senke mit dichtem, baumartigem Gehölzgürtel, hoher Totholzanteil.
   Es überwiegen Gehölzarten wie:
   Alnus glutinosa, Fraxinus excelsior, Rubus fruticosus, Salix spec., Sambucus nigra
6. Dichter, dreireihiger Knick mit Überhältern auf degradiertem bis stabilem Wall.
   Es überwiegen Gehölzarten wie:
   Corylus avellana, Euonymus europaeus, Populus tremula, Prunus spinosa, Rubus fruticosus, Sambucus nigra
   Prunus spionosa domiert.
7. Dichter, zwei- bis dreireihiger Knick mit Überhältern (Salix spec.) auf degradiertem bis stabilem Wall.
   Es überwiegen Gehölzarten wie:
   Crataegus monogyna, Prunus spinosa, Rosa spec., Rubus fruticosus, Sambucus nigra. Prunus spionosa und Salix spec. domieren.
8. Weitestgehend trockengefallenes / verlandetes Kleingewässer. Sohle zeigt Feuchtezeiger auf, während Uferbereiche keine typische Ufervegetation aufweisen, sondern durch ruderale Staudenfluren geprägt sind.
9. Ebenerdiger,lückig bis dichter Grabensaum aus Gehölzen, einreihig.
   Es überwiegen Gehölzarten wie:
   Acer campestre, Alnus glutinosa, Prunus spinosa



Projekt:

Landschaftspflegerischer Fachbeitrag

zum B-Plan Nr. 14
Gemeinde Stein

VORABZUG

Planbezeichnung:	Maßstab:	Datum:	Blatt-Nr.:
Bestand	1 : 1.000	28.08.2019	21702325_01

Auftraggeber:
Amt Probstei

Knüll 4
24217 Schönberg

Bearbeitung:
FRANKE ´s
Landschaften und Objekte
Legienstraße 16
24103 Kiel
FON 0431 - 80 66 65 9
FAX 0431 - 80 66 66 4